

[Für die Version zum Ausdrucken bitte hier klicken](#)

*„Ich weiß welche Gedanken ich über euch habe,
spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides,
dass ich euch Zukunft und Hoffnung gebe.“*

Jer. 29,11

Liebe Freunde und Unterstützer der wachsenden Auslandsarbeit,

Wir hatten eine gute ICL help Generalversammlung. Aus den Ländern wurden die Jahresberichte über die Einsätze 2025 vorgelegt. Immer wieder staunen wir tiefberührt über die Führungen Gottes und die Türen die er öffnet. Wir hätten sie oft selbst nicht erkannt. Was unser Gott plant und verspricht führt er aus! Wunderbar! Gern lassen wir Euch auch heute daran teilhaben.

Seit den letzten Nachrichten vom März hat Gott Sr. Hildegard Kobeschak und Hanne Streck zu sich nach Hause gerufen. Jetzt können sie Ihren Herrn von Angesicht zu Angesicht sehen. Beide waren Gründungsmitglieder, haben bis Corona ICL help mitgestaltet, mitgeprägt und mit viel Engagement praktisch zugepackt. Jahrzehntlang waren sie wöchentlich beim Gebetstreffen mit dabei und wir erlebten dort voller DANK viele Gebetserhörungen und Wunder.

Heute sind Verantwortliche der verschiedenen Sprachen als Landesvertreter Mitglieder im Vorstand. Für Rumänien konnten wir neu Heidi Wymann willkommen heißen.

Wir vom Vorstand danken Euch allen für das Vertrauen, Mittragen und Mitfinanzieren.

ICL Peru, Cusco

Am Ende des Einführungsseminars im März 2026 sagte ich den Teilnehmern: „Ihr seid die speziellste Gruppe, die ich je unterrichten durfte: Die Kleinste, diejenige mit den meisten Männern (fast 40%) und beinahe alle haben die gesamten Grundlagenseminare schon vor Beginn bezahlt. „Vielleicht werdet ihr auch die erste Gruppe, da alle von Anfang bis Ende bei allen Grundlagenseminaren dabeibleiben und niemand ausschert.“

Sie applaudierten und eine weitere Person, die vorletzte, bezahlte anschließend alle Grundlagenseminare.

So sind wir als Team gespannt, was Gott mit dieser Gruppe vorhat. Erste Kommentare nach dem Einführungsseminar und G1 zeigen auf, dass tiefe Prozesse angestoßen werden. Schon mehr als einmal kamen Sätze wie diese: „Nun muss ich aber dringend mit meiner Frau sprechen und meine fehlerhafte Sicht anerkennen.“ oder „Wenn ich das vorher verstanden hätte, dann ...“.

Betet mit uns für einen großen Segen im Leben jedes Teilnehmers der Gruppe ICL-PE 2026..

Maja Dätwyler und Team

ICL Brasil

Im Oktober letzten Jahres haben wir berichtet, dass wir die Grundlagenseminare im Moment einstellen, weil wir auf der Suche nach neuen Mitarbeitern sind. In Brasilien warten viele interessierte Personen darauf, dass die Seminare weitergehen.

Zur Zeit bilden wir **13 Gesprächspartner für Eigenreflexionen** aus. Sie haben sich auf diese Herausforderung eingelassen und nehmen für die nächsten 2 Jahre am Gesprächspartnertraining teil. Wir freuen uns über diese Ausbildungszeit.

Wie immer sind wir froh um Eure **Gebete und Unterstützung** für die Arbeit in Brasilien. Unsere zwei Hauptanliegen sind:

Entstehung eines neuen Teams und dass die Teilnehmer des Gesprächspartner-Trainings in den nächsten zwei Jahren zu guten Mentoren für die zukünftigen Seminarteilnehmer heranwachsen.

Wir **suchen** für ICL-Brasil **Portugiesisch sprechende Personen** mit ICL-Ausbildung ab dem BG-Abschluss. Melde dich bei Christine Hümbeli, Tel: +41 79 740 12 94. Ganz herzlich danken wir Euch allen, dass ihr unser Anliegen mit auf euer Herz nehmt und grüssen Euch herzlich!

Christine und Eduardo Hümbeli

Ist es nicht ermutigend in einer Zeit voller Ungewissheit in der Welt einem Gott zu dienen der vor allen Zeiten schon weiss, wie es kommen wird? Ob auf der Reiseroute ein Krieg tobt, ob die Ölpreise steigen und die Flugtickets sich um 50% verteuern... Er gibt Sicherheit mit seinem Versprechen: **Mein Ratschluss soll zustande kommen!**



Wir sind hier mitten im Getümmel der Stadt

Wir werden Anfangs August wiederum einen Grundlagenkurs abschließen. Danach folgt die **Abschlussfeier** zusammen mit den **Grundlagenstufe II - Studenten**. Diese haben sich zusätzlich ein Jahr intensiv weitergebildet. In dieser Kultur feiert man mit der Familie, dem Pastor seiner Gemeinde und den Mitstudenten. Dazu ist jeder sehr festlich gekleidet und nimmt in einem wunderbar dekorierten Saal das Zertifikat mit persönlichem Bibelves und Gebet entgegen. Es wird den persönlichen Erfahrungen und Zeugnissen gelauscht und mit seinen Lieben ein wunderbares Essen genossen. Laufend werden viele, viele Fotos gemacht.

Eine nächste **Abschlussfeier** gestalten wir für die **Absolventen der Aufbaustufe vor Ort**. Janine Widmer wird zuvor noch A9 Erziehungsberatung „Jugendliche“ halten. Für uns als Dozenten, Gesprächspartner und Lehrberater wird es eine grosse Freude sein die Seminarteilnehmer aus allen Schulungsstufen vor Ort zu treffen und persönliche Kontakte zu pflegen. Viele Mentoren kennen ihre Studenten bisher nur über ZOOM.

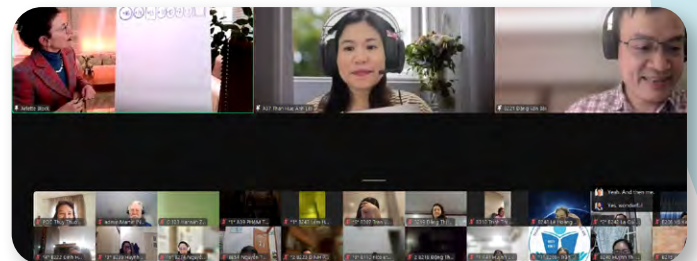
Unsere langjährige, treue, verlässliche **Mitarbeiterin Van** wird im August nicht mehr dabei sein. Gott hat ihr und ihrem Mann endlich die Tür in die USA geöffnet. Über 2 Jahre musste sie nach ihrer Hochzeit auf eine Einreisebewilligung warten. Seit dem allerersten Seminar war Van für uns ein grosser Segen. Sie wird uns auch aus der Ferne weiter mithelfen.

Mitarbeiterin vor Ort gesucht! Anmeldungen entgegennehmen, sich um Kursgebühren kümmern, für die Organisation der Übersetzungsarbeiten verantwortlich sein, für die Gesprächspartner aus dem Westen mündliche Übersetzer finden, einteilen usw. Die Liste könnte noch lange weitergeführt werden. Betet mit für eine geeignete Mitarbeiterin!

Einblick in das Erleben der Kursteilnehmer: Die Studenten erzählen unseren Gesprächspartnern, dass sie ein Verständnis für Fremdwahrnehmung in der Erziehung ihrer Kinder entwickeln und bereit werden, statt die kulturell übliche Macht anzuwenden, gleichwertige Wege gehen. Die Eltern müssen nicht mehr die Aufgabe des Antreibers zu Spitzenleistungen übernehmen. Das verändert das ganze Familienklima.

Unterstützungsmöglichkeiten für die Übersetzungsarbeit: Vielleicht kannst Du Dir vorstellen, diese Arbeit monatlich mit einem Betrag zu unterstützen? Wir bezahlen den vertrauenswürdigen Übersetzern der Eigenreflexionen und Lehrberatungen 20.-. Auch braucht es genügend Seminarübersetzer oder Materialübersetzer von weiterem Lehrmaterial in die Landessprachen.

Bitte helft uns. Wir sind in der gesamten Schweiz steuerabzugsfähig. <https://indiasia-help.org/Donate/>. In Deutschland über das [ICL help Konto](#) Zweckangabe: für SOA.



Arlette wird in 2 Landessprachen übersetzt

DANKE, dass ihr unsere Vision unterstützt in Menschen zu investieren, die wesentlichen Einfluss haben werden. Unser Gott wird auch in Deinen Leben seinen Ratschluss zustande kommen lassen zu Deiner Freude!

Herzlich für das SOA Team, Arlette Block - www.indiasia-help.org

Rückblick auf das Jahr 2025:

Das letzte Wochenende vor der Sommerpause, am 13.-15. Juni 2025 haben wir innerhalb unserer jährlichen Konferenz **15 Jahre ICL-Rumänien** gefeiert. Wir sind dankbar für die Jahre des Aufbau's der Rumänienarbeit 2010-2020. Anemone Thalmann hat in dieser Zeit Pionierarbeit geleistet. Seither geht es darum die ICL Arbeit in Rumänien auszuweiten, gemeinsam mit dem Verein Adesora.



G4 - Hybrid mit Standort in Bacau (März 2026)

62 Absolventen bekamen 2025 ihr **Zertifikat als Begleitende Seelsorger /-innen**. Jeder Absolvent/-in hatte vorher einen Test geschrieben, der einen theoretischen und einen Teil zur Person, das heißt zum persönlichen Lebensstil beinhaltet. Wir haben uns sehr gefreut wie viel der Teilnehmer aus den Kursen, der Praxis und den Eigenreflexionen für Ihr eigenes Leben mitgenommen haben und schon umsetzen konnten.

Am 22. März 2026 schlossen 32 Teilnehmer der Onlinegruppe aus dem ganzen Land die Grundstufe ab und erhielten Ihr Zertifikat. Wir sind so dankbar, dass die Seminare ein Segen für die Teilnehmer waren. Sie berichteten davon, dass Sie sich selber und auch andere sehr viel bewusster wahrnehmen und die Beziehung zu Gott intensiver erleben.

Unser **Grundkurs im Hybridformat** geht bis zum Oktober 26 weiter. Die **Teilnehmer der Aufbaustufe** sind nach wie vor voller Interesse dabei. Es wird in **Intervisionsgruppen geübt** und die Teilnehmer zeigen im Intensivtraining Ihr Können. Nun braucht es noch einige Supervisionen, Lehranalysen und Intensivtraining. Emsig werden die Dokumentationen geschrieben und das schriftliche Examen abgelegt. Wir beten, dass Gott Ihnen Ausdauer, Kraft und Segen gibt in Ihre Berufung als **Berater für Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz** zu wachsen.



Training im letzten Aufbaukurs vor den Prüfungen

Ende Februar haben wir im Norden eine Grundstufe mit 18 Teilnehmern begonnen. Für unsere Mitarbeiter bedeutet das lange Anreisewege. Wir beten, dass Gott Bewahrung schenkt! Ab September beginnen wir in der Hauptstadt Moldawiens und online jeweils einen Grundkurs.

Anfang Juni fliege ich, Anna, nach Hermannstadt für das theoretische Examen, Supervisionen und praktische Examina. Im September werden wir im Rahmen einer kleinen Konferenz die Diplome an die Absolventen vergeben. Darauf freuen sich nicht nur die Studenten, sondern auch wir als Team genießen diese Feier.

Wir beten, dass Gott weiter seinen Segen für die ICL-Arbeit in Rumänien schenkt. Mit herzlichen Grüßen,

Eure Anne Gumpfer und das ganzen Team - www.adesora.com



Konzentrierte Teilnehmer beim Praxistraining (März 2026)



Team Kolumbien

Es liegen **5 Wochen Einsatz in Paraguay und Kolumbien** hinter uns. Dankbar sind wir für all die Eindrücke, die großen und kleinen Wunder, die gelungenen Seminare, die Bewahrung auf den Reisen und die gesegneten Begegnungen.

Ende Februar fand in **Asuncion** das **A8** statt. **Präsent und Online** sammelte sich eine motivierte Gruppe, die am Thema Projektion viel Freude hatte und eifrig dabei war. Von Ende Februar bis Mitte März fanden **drei Einführungsseminare** statt. Eines präsent mit Ute und Hans im Chaco, zwei in Spanisch und teilweise hybrid in Asunción mit Betty und Elisabeth. Ein neuer Weg um Teilnehmer zu erreichen sind **mehrere kleinere Starterseminare** die wir danach zu einem kompletten Grundkurs zusammenführen. Wir erleben in den kleineren Gruppen eine hohe Motivation und auch ein gutes Gemeinschaftsgefühl.



Brillen in Chaco

Ende März waren Ute, Hans, Anita Siemens, Anita und Norbert Wall in **Kolumbien** und boten **B3 und B5 als Abendschule** an. 45 Teilnehmer waren präsent und online dabei. Auch hier sind wir dankbar für das gleichwertige Team und die große Annahme der Kolumbianer. Wir lebten mitten im Zentrum und waren sehr nah am Geschehen.

Ein Höhepunkt war die **Übergabe des Zertifikates** an die **Pastorinnen Ester Hernandez und Sandra Guiral**. Sie haben erfolgreich am Online Kurs in Paraguay teilgenommen und sind eifrig dabei **ICL in ihrem Land aufzubauen**. Große Un-

terstützung haben sie von Jhoana und Christian Rilling, die zwar in Deutschland leben, aber zur Familie in Bello gehören.

In Bello, ein Stadtteil von **Medellin**, erleben wir eine **motivierte Gemeinde**, die durch ICL den Mut bekommt, ihre Vision in die Tat umzusetzen. So wollen sie im August ein **Beratungszentrum** in den Gemeinderäumen eröffnen, und sie fragten die Stadt Medellin, ob sie Unterstützung bekommen können, um zusätzlich ein **Drogenzentrum zu gründen**. Ein Leitungsteam betreut inzwischen 15 engere Mitarbeiter, die alle im ICL – Kurs sind und eine Berufung zur Seelsorge haben. **Ein Arzt und eine Psychologin sind bereit, die Drogenarbeit zu leiten**. So ist konkret Ihre Anfrage an uns, wie wir sie weiter unterstützen können. Es ist für sie ein Glaubensschritt, den sie bewusst gehen, im Vertrauen, dass Gott sie leiten wird. In Kolumbien stehen nicht viele Mittel zu Verfügung und wir sind hier besonders auf **Spenden** angewiesen.



B5 in Kolumbien

In Paraguay werden wir weitere **Förderung für die abgeschlossenen begleitenden Seelsorger** anbieten. Es gibt Vertiefungstage zum Wiederholen der Grundkursinhalte, Fortbildungen, Supervisionen und weiterhin Einzelreflektionen. Wir werden eine **Basic 2 Stufe** installieren mit den G-Wahl-Seminare anbieten, die dann auch zertifiziert wird. Dankbar sind wir, dass hier schon vieles von spanisch sprechenden Mitarbeitern übernommen wird. Im Chaco gibt es ein Team, welches in Deutsch, in Asunción und Kolumbien in Spanisch Impuls- und Schulungsangebote machen. Das bedeutet zusätzlich mehr Arbeit und wir beten, dass wir noch gezielt Mitarbeiter fördern und ausbilden können, um den Dienst besser verteilen zu können.

Im April fand das **B1 Seminar hybrid/präsent** statt und **GW 18 online** unterrichtete Maja Datwyler aus der Schweiz. Wir achten darauf, dass alle Angebote der **Basic 2 Stufe** auch für die Peruanischen Teilnehmende zugänglich sind. Ende Mai hat uns Andrea Günter online mit GW 23 „Sexueller Missbrauch“ unterstützt und Anfang Juni wird Janine Widmer das A9 „Erziehungsberatung – Jugendliche“ unterrichten. DANKE für all Eure Zeit und Unterstützung für die Arbeit in Südamerika.

Seid gesegnet! Im Namen des Paraguay Teams, Ute Baumann



Ausbildungscampus Sabongo

Heinz Ramseier war zur **Stabsübergabe** an den neuen Vorstand in der RCA. Er hat viele gute Vorgespräche geführt: „Wir hatten sehr ermutigende Austauschmomente mit Alain, Gaby und Francois u.a. (alles Leiter des Gemeindeverbands) über die Ausbildungsfrage.“ **Alain ist der Theologische Leiter** und mit **Markus Ramseier** hält er immer wieder Kurse im Land, um in einzelnen Gegenden **Pastoren und Älteste weiterzubilden**. Das ist nach der langen Kriegszeit mit der landesweiten Unsicherheit eine große wichtige Aufgabe. Die Geschwister brennen darauf. Wer kann, macht sich dafür frei. Am Sonntag strömen 3000 Leute zum Gottesdienst. Der Hunger nach einer Begegnung mit Gott ist riesig. Die Zusagen Gottes bringen Hoffnung. Gaby liegt die **Missionars-Ausbildung** auf dem Herzen. Im Nordosten strömen die **Flüchtlinge** aus dem Südsudan ins Land und viele RCA Binnenflüchtlinge konnten nicht wieder in ihre Heimatorte zurückgekehren. Es braucht **viele Missionare und Gemeindegründer**. Als das besprochen war meldete sich **Francois, Leiter der ganzen Region Bangui**: Wir brauchen dringend die Ausbildung für die Jugendleiter. Wir werden von den **Kindern und Jugendlichen**, die in die Gemeinden kommen überschwemmt. Gemeinde ist für sie der **Ort der Orientierung und Dazugehörigkeit**.



Die Monteure vor jeder großen Fahrt

Wir beginnen mit ca. 200 Studenten in jedem Kurs. Doch vehement meinte Pastor Sambo: für die Schulung von Kinder- und Jugendmitarbeitern brauchen wir Platz für 3-400 Teilnehmer! Diese Leiter brennen für ihr Land. Doch die Gemeinden sind zu arm, um zu diesem Werk finanziell beitragen zu können. Aber sie bearbeiten Felder für die Grundnahrungsmittel.

Im August werde ich dort vor Ort sein. Wir klären den Bau einer Halle für 500 Personen und weitere Wohnhäuser. Da die Trockenzeit beginnt, wird das Bauen danach starten können. Ich freue mich darauf, in Sabongo einige Tage Verantwortliche im Pastoralen Dienst zu unterrichten. Alle sind glücklich, dass der 1. Ausbildungsblock beginnt.

Von der Frauenkonferenz in der Region, den verschiedenen Treffen mit Leiterinnen und Leitern, den Besuchen von Gemeinden und ICL-Projekten berichte ich im nächsten Rundbrief.



Heinz, Markus und Esther on tour

Währenddessen werden **die Ausbildungsblöcke beginnen**. **Jeden Monat kommen ca. 300 Studenten:** zukünftige Pastoren, zukünftige Missionare und zukünftige Jugendarbeiter. Der 4. Monat gehört den Frauen, das liegt mir sehr am Herzen. Drei Monate werden die Studenten danach praktisch das Gelernte in den vielen Gemeinden umsetzen.

Wir suchen Paten, die bereit sind **monatlich einen Ausbildungsplatz mit 150,00 EUR/CHF** zu sponsern. Evtl. übernimmt dein Hauskreis, Gebetskreis eine Partnerschaft? **Ein riesiges Anliegen.** Die Kurse sollen Mitte August starten. Wer investiert mit uns in hunderttausend Menschen, die Jesu Liebe sucht? **Projektangabe: Ausbildung Sabongo.** Euch von Herzen DANKE!

Katharina Schmidt mit Team



Studenten, die in die Prüfungsphase gehen

Ein intensives, bewegendes und tiefes neunmonatiges Schuljahr geht langsam zu Ende. Anfang Mai wurden unsere Grundlagenseminare abgeschlossen. Rund **80 Teilnehmer aus 14 Ländern** waren in diesem Schuljahr Teil der Ausbildung, und nun befinden wir uns in der **Prüfungs- und Abschlussphase**. Wenn wir auf diese Monate zurückblicken, sehen wir vor allem eines: Gottes Treue.

Die Zeit weltweit ist nicht einfach. Viele unserer Studenten gingen durch sehr schwere persönliche und äußere Umstände. Einige Länder waren von Krisen, Plagen oder instabilen Situationen betroffen. Andere kämpften mit massiven Problemen rund um Internet, und Stromversorgung. Dazu kamen familiäre Belastungen, gesundheitliche Herausforderungen und viele Situationen, die menschlich gesehen oft an Grenzen geführt haben. Und genau dort wurde Gottes Nähe besonders sichtbar.

Es war bewegend zu sehen, wie Menschen trotz allem nicht aufgegeben haben. Wie Gott getragen, gestärkt, geheilt und

Herzen verändert hat. In diesen neun Monaten durften wir sehr viel Heilung, Wiederherstellung, Wachstum und neue Hoffnung erleben. Immer wieder wurde diese Zusage lebendig: „Auch wenn Vater und Mutter dich verlassen, so nimmt doch der Herr dich auf.“ (Psalm 27,10)

Gleichzeitig möchten wir euch weiterhin um Gebetsunterstützung bitten. Einige Studenten aus verschiedenen Ländern befinden sich weiterhin in nicht einfachen Situationen. Bitte **betet für Schutz, Stabilität, Versorgung, Gesundheit, innere Kraft und offene Türen** für jeden Einzelnen.

Auch für unser großes internationales Team bitten wir um Gebet. Die Sommermonate sind für uns keine ruhige Zeit, sondern eine Phase intensiver Vorbereitung, Planung, Teamarbeit und Organisation für das neue Schuljahr, das Anfang September startet.

Besonders freuen wir uns darauf, im September auch unser **zehnjähriges Jubiläum in Usbekistan** feiern zu dürfen. Für uns ist das ein sehr besonderer Meilenstein voller Dankbarkeit gegenüber Gott. Wir hoffen sehr, dass viele aus unserem internationalen Team und Wegbegleiter aus verschiedenen Ländern dabei sein können. Auch hierfür bitten wir euch um Gebet — für Schutz, Versorgung, offene Türen und dass dieses **Jubiläum zu einer gesegneten Zeit der Begegnung, Freude und Dankbarkeit** wird.

Von ganzem Herzen danken wir euch allen, die uns treu im Gebet begleiten. Eure Unterstützung trägt diese Arbeit mit. Viele Dinge wären ohne diese geistliche Unterstützung nicht möglich gewesen. Danke, dass ihr Teil davon seid.

*Anna und Arthur Zeiser mit dem UNICO ICL-Team,
anna.zeiser@t-online.de*

*Das war ein Einblick in die **arbeitsintensiven Einsätze**
und die **fruchtbare Seminar- und Beratungsarbeiten in vielen Ländern.***

*Eure Gebete und finanzielle Unterstützung setzen die Mitarbeiter frei.
Jederzeit könnt ihr mit dem Team eures „Herzenlandes“ direkt Kontakt aufnehmen.
Eure Spenden fließen direkt auf deren Konten.*

*Tausend dankbare Grüße „fliegen“ Euch zu! Wir wünschen Euch eine wertvolle Sommerzeit.
Eure Katharina Schmidt und Thomas Schell*

Konto **Deutschland:**

ICL help international e.V.
Sparkasse Lörrach (BIC: SKLODE66XXX)
IBAN: DE79 6835 0048 0001 7110 01



Konto **Schweiz:**

ICL help international CH,
Basler Kantonalbank (BIC: BKBBCHBBXXX)
Konto: 2527.5298.2001
IBAN: CH83 0077 0252 7529 8200 1



Alle Spenden sind abzugsfähig. Die Zuwendungsbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt senden wir Ihnen im Januar unaufgefordert zu.